

Presseinformation | 17. April 2019

Studiengang Allgemeiner Maschinenbau wird digitaler Hochschule Aalen stärkt damit das Wissensprofil ihrer Studierenden

Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Treiber für den Ausbau der Studienangebote der Hochschule Aalen. Auch im Studiengang Allgemeiner Maschinenbau zieht sich jetzt die Digitalisierung vom ersten bis zum letzten Semester wie ein roter Faden durch das Studium. Somit bringen die Jungingenieure verschiedene Fähigkeiten zur Umsetzung von Ideen für die Industrie 4.0 bereits beim Berufseinstieg mit.

AALEN „Die Maschinenbaubranche gehört zu den größten industriellen Arbeitgebern in Deutschland. Der Bedarf an gut ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen steigt stetig. Denn Trends wie Digitalisierung, Industrie 4.0, autonome Systeme, Robotik und E-Mobilität fordern Umsetzer für diese neuen Aufgabenfelder“, betont Prof. Dr. Tillmann Körner, Studiendekan des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau und des dualen Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau Plus. Die Digitalisierung führt zu qualitativ hochwertigeren Produkten. Sie steigert die Wertschöpfungskette, indem die Produktivität über das Abnehmen der Ausschussquoten zunimmt. Neue Ansteuerungsprozesse und Fertigungsabläufe in den Maschinen bieten auch Start-Ups eine gute Ideenbasis für ihr Zukunftsgeschäft. Alle Produktentstehungs-Prozesse der Unternehmen werden über relevante Informationen in Echtzeit koppelbar. Alle Stationen sind so miteinander vernetzt, dass über sinnvolle Plausibilitätsabfragen ein Produktvarianten-, ein Fehlerkorrektur- und ein Sicherheitsmanagement aufgebaut werden kann.

Die neuen Anforderungen und Qualifikationen werden somit interdisziplinärer: Ein Jungingenieur sollte nicht nur Kenntnisse aus dem Maschinenbau, der

Verfahrenstechnik oder Fahrzeugtechnik mitbringen, sondern zusätzlich Know-how aus der Elektronik, Automatisierungstechnik und Informatik. „Eine einzelne Vorlesung zum Thema Digitalisierung reicht lange nicht aus, um unsere Absolventinnen und Absolventen auf die Welt der Industrie 4.0 vorzubereiten“, erklärt Körner. „Daher haben wir das sogenannte ‘D-Line-Konzept‘ für unsere beiden Studiengänge entwickelt. Vom ersten bis zum letzten Semester bauen wir Wissen zur Digitalisierung auf.“ Viele Vorlesungen werden durch Fachlabore ergänzt. Auch die Vertiefungsfächer gehen gezielt das Themenfeld Digitalisierung an. So bietet sich den Studierenden die Möglichkeit, ihr individuelles Profil über Branchenwissen zu prägen, um für ihren Traumarbeitsplatz gerüstet zu sein.

Beim Tag der offenen Tür über den Allgemeinen Maschinenbau informieren

Studieninteressierte können sich bis Montag, 15. Juli 2019, für das kommende Wintersemester für den Allgemeinen Maschinenbau in Aalen bewerben. Beim Tag der offenen Tür der Hochschule Aalen am Freitag, 24. Mai 2019, können Interessierte den Studiengang hautnah erleben.

Foto: Der Studiengang Allgemeiner Maschinenbau bereitet seine Studierenden auf die Industrie 4.0 vor.

Fotonachweis: © Hochschule Aalen | Rainer Pfisterer

Grafik: © www.freepik.com